

Interventionsplan & Meldeformular Kinderschutz

Alle Mitarbeitenden der Agentur Müllers Freunde GmbH tragen gemeinsam die Verantwortung für das Wohlergehen, den Schutz und die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen. Verdachtsmomente bezüglich Kindeswohlgefährdung, Anschuldigungen sowie Vorfälle sind unverzüglich den Kinderschutzbeauftragten zu melden unter kinderschutz@muellersfreunde.at

Vorgangsweise im Verdachtsfall

Bei Eingang einer Verdachtsmeldung von Kindern/Jugendlichen, Mitarbeiter:innen oder externen Personen ist zunächst der Kinderschutz zu gewährleisten und die Meldung anschließend unverzüglich an die Kinderschutzbeauftragten weiterzuleiten. In allen Fällen übernehmen die Kinderschutzbeauftragten die ersten Klärungen und entscheiden in Abstimmung mit der Geschäftsführung über die weiteren Maßnahmen. Sie informieren die betroffene Person über die jeweiligen Schritte, wobei sie die Datenschutzbestimmungen und die Verschwiegenheitspflicht wahren, und dokumentieren sämtliche Verdachtsfälle.

Verdacht betrifft eine:n Mitarbeiter:in der Agentur Müllers Freunde GmbH	Verdacht betrifft eine:n Kooperationspartner:in der Agentur Müllers Freunde GmbH	Verdacht bezieht sich auf externe Personen/Organisationen/ Institutionen außerhalb unserer Zuständigkeit
Info an die Kinderschutzbeauftragten, diese gehen dem Verdachtsfall nach und sorgen für den Schutz des Kindes/Jugendlichen.	Umgehend Mitteilung an die Geschäftsführung des Kooperationspartners, die Geschäftsführung und die Kinderschutzbeauftragten der Agentur Müllers Freunde GmbH.	Gespräch mit der/dem Vorgesetzten der Person, der Leitung der Organisation/Institution. Information an die Kinderschutzbeauftragten der Agentur Müllers Freunde GmbH.
Erhärtet sich der Verdacht, arbeitet der/die Mitarbeiter:in bis zur endgültigen Klärung nicht mehr direkt mit Kindern und Jugendlichen.	Persönliches Gespräch beider Geschäftsführungen über das weitere Vorgehen, Kommunikation mit den Kinderschutzbeauftragten, Sicherstellen der Hilfe für den jungen Menschen.	Hilfe für das Kind/die jugendliche Person sicherstellen. Ggf. den Verdacht an kompetente Stelle (Kinder- und Jugendhilfe, Kinderschutzzentrum) weiterleiten.
a) Verdacht ohne strafrechtliche Relevanz: ausführliches Gespräch mit dem/der Mitarbeiter:in und Besprechen der Konsequenzen	Klärung des Vorfalls durch den Kooperationspartner. Überprüfung des Ausgangs.	
b) Bei strafrechtlicher Relevanz: Kinder- und Jugendhilfe oder Kinderschutzzentrum informieren mit dieser/diesem weitere Schritte besprechen.	Bei unbefriedigender bzw. keiner Klärung: Beendigung der Kooperation mit der betroffenen Person bzw. dem Kooperationspartner	

Meldeformular Kinderschutz / Beobachtungsbogen

Dieser Bogen dient der Dokumentation der Beobachtung bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung. Ziel ist, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und Beobachtetes möglichst genau festzuhalten.

Die Angaben helfen den Kinderschutzbeauftragten sich schnell ein umfassendes Bild von der Situation zu machen und adäquat zu handeln. DANKE!

Angaben zur Verdachtsfall-Dokumentation:

Datum: _____ Ort: _____

Wer meldet einen Verdacht?

Nachname: _____ Vorname: _____

Position/Funktion/Rolle: _____

Handynummer: _____ E-Mailadresse: _____

Betroffenes Kind/Jugendliche:r:

Bitte alle bekannten Informationen angeben:

Nachname: _____ Vorname: _____

Alter: _____ Geschlecht: _____

Handynummer: _____ E-Mailadresse: _____

Adresse: _____

Erziehungsberechtigte: _____

Sind noch andere Kinder/Jugendliche/Erwachsene involviert:

Sollten mehrere Personen involviert sein, die Ausführung der Beobachtung mehr Platz benötigen, bitte ein weiteres Blatt verwenden.

Angaben zur Person, die im Verdacht steht:

Bitte alle bekannten Informationen angeben. Sollten mehrere Personen in den Verdacht involviert sein, die Ausführung der Beobachtung mehr Platz benötigen, bitte ein weiteres Blatt verwenden.

Nachname: _____ Vorname: _____

Alter: _____ Geschlecht: _____

Handynummer: _____ E-Mailadresse: _____

Adresse: _____

Für wen arbeitet die Person (Verein, Firma, ...): _____

In welchem Verhältnis steht die Person zum betroffenen jungen Menschen: _____

Wann und wo war die Wahrnehmung? Fakten zum Vorfall:

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Ort: _____

Wie sind Sie auf den Vorfall aufmerksam geworden? (Bitte ankreuzen)

- ☐ Ich melde meine persönliche Beobachtung
- ☐ Ich melde die Erzählung eines Kindes/einer jugendlichen Person
- ☐ Ich melde die Erzählung eines Kollegen/einer Kollegin
- ☐ Ich melde mein eigenes Fehlverhalten

Hat sonst noch jemand den Vorfall beobachtet?

Bitte alle bekannten Informationen zu Zeug:innen eintragen:

Bitte beschreiben Sie nun den Vorfall genau:

Falls mehr Platz benötigt wird, bitte ein weiteres Blatt verwenden.

Wurden Hilfen und Schutzmaßnahmen zur Abwendung der Gefährdungssituation gesetzt?

Beschreibung von Anzahl, Verlauf und Inhalt:

Körperliche Verletzungszeichen:

Beschreibung der Verletzung(en) soweit erkennbar in Form, Größe, Farbe und Zustand:

Unterschrift: